

BETEILIGUNGSBERICHT 2021

DIE STÄDTISCHEN UNTERNEHMEN IM ÜBERBLICK



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

Vorwort

Die Stadt Pfaffenhofen an der Ilm bedient sich zur Erfüllung ihrer sozialen und wirtschaftlichen Aufgaben der „Daseinsvorsorge“ einer Reihe städtischer Betriebe und Beteiligungsgesellschaften.

Um den Bürgerinnen und Bürger ein umfassenden Überblick über die kommunalen Beteiligungen und Betätigungen sowie über den Stand der Leistungserbringungen außerhalb von Kernverwaltung und kommunalem Haushalt zu geben, sieht Art. 94 Abs. 3 der Bayerischen Gemeindeordnung einen jährlichen Bericht vor.

In diesen Bericht sind alle Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts aufzunehmen, an welchen die Kommune mit mindestens 5 % beteiligt ist.

Der vorliegende Beteiligungsbericht der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm beinhaltet umfassende Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft, die Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans gemäß Absatz 1 Nr. 5, die Ertragslage sowie über die Kreditaufnahme der einzelnen Beteiligungen.

Neben einem transparenten Einblick in die Bilanzen und Strukturen der Unternehmen unterstützt der Beteiligungsbericht auch die Stadträte bei der Steuerung und Überwachung der ausgegliederten Aufgabengebiete.

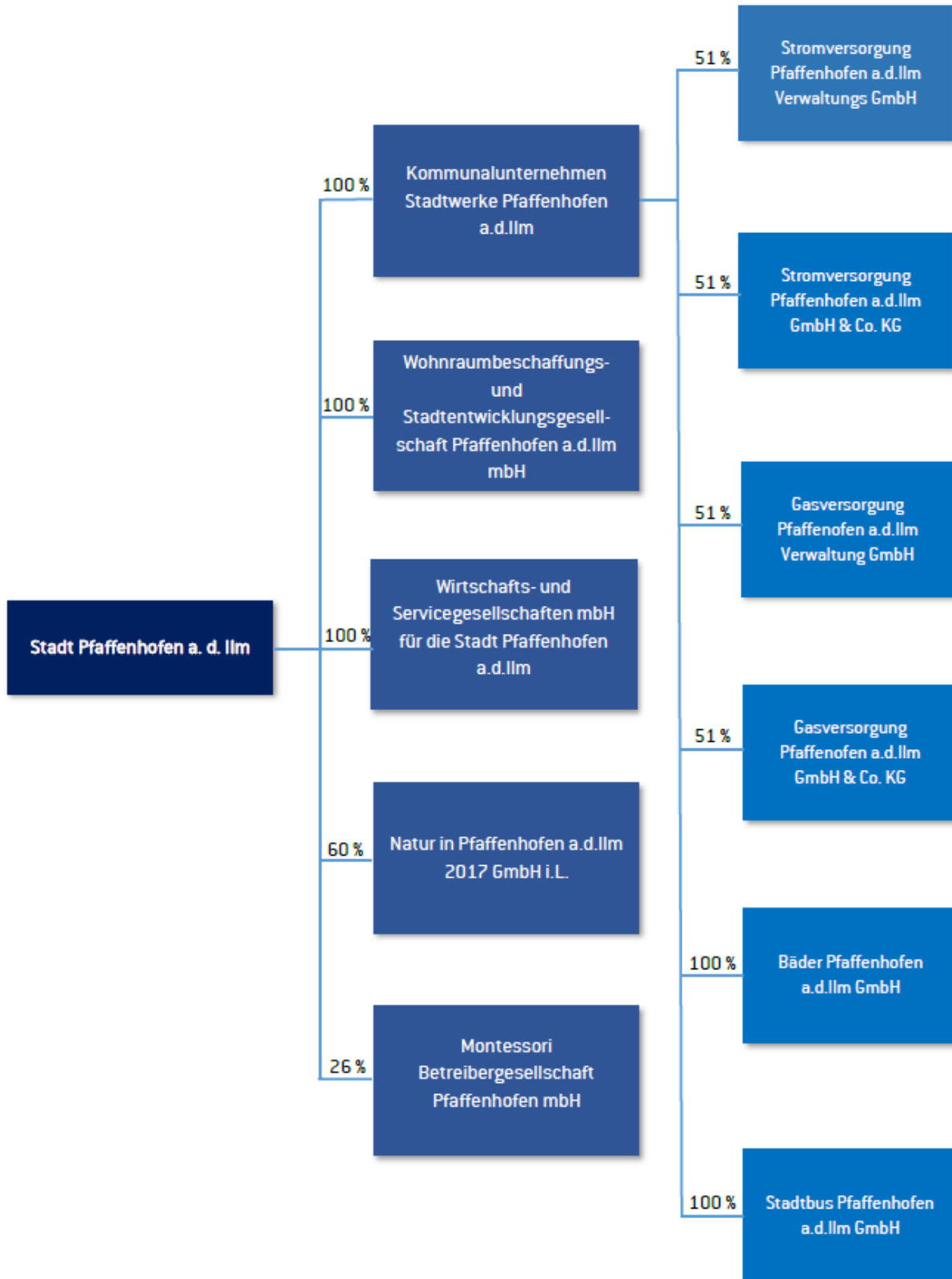
Die Angaben im Beteiligungsbericht basieren auf den jeweils aktuell vorliegenden Jahresabschlüssen der einzelnen Gesellschaften.

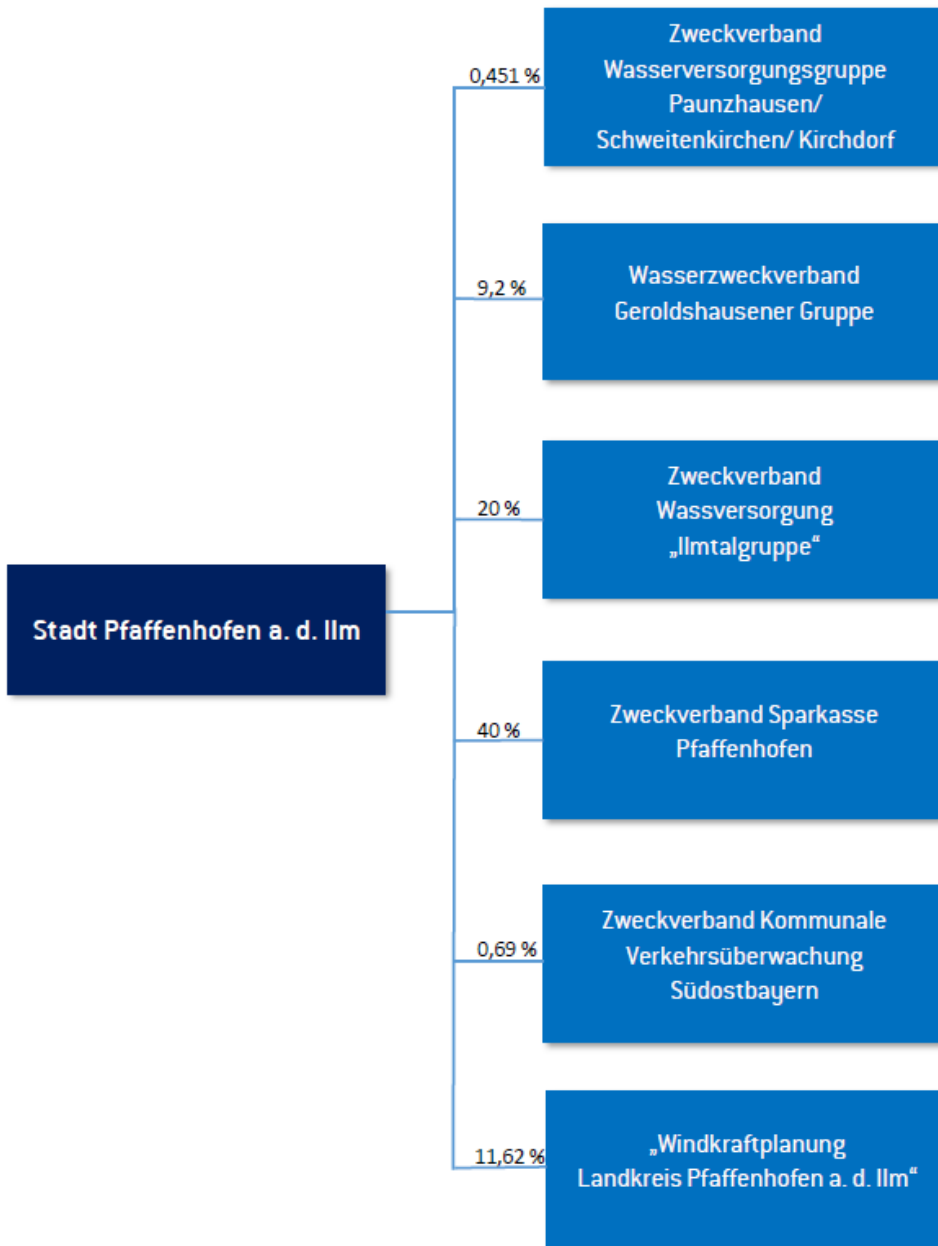
Inhaltsverzeichnis

1.	Die kommunalen Unternehmen im Überblick	3
1.1.	Organigramm.....	3
1.2.	Kenngößen städtischer Beteiligungen	5
2.	Beteiligungen gem. Art. 94 Abs. 3 GO	6
2.1.	Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm.....	6
2.2.	Wohnraumbeschaffungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Pfaffenhofen a. d. Ilm mbH.	14
2.3.	Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	19
2.4.	Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017 GmbH i. L.	24
2.5.	Montessori- Betreibergesellschaft Pfaffenhofen mbH	28
3.	Zweckverbände	32
3.1.	Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Paunzhausen/ Schweitenkirchen/ Kirchdorf	32
3.2.	Wasserzweckverband Geroldshausener Gruppe	33
3.3.	Zweckverband Wasserversorgung "Ilmtalgruppe"	33
3.4.	Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern	34
3.5.	Zweckverband Sparkasse Pfaffenhofen	34
3.6.	Planungsverband „Windkraftplanung Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm"	35
4.	Kennzahlen im Überblick.....	36

1. Die kommunalen Unternehmen im Überblick

1.1. Organigramm





*Angaben erfolgten Anhand der Grundbefragung
Kernhaushalte - KH vom Bayerischen Landesamt für Statistik

1.2. Kenngrößen städtischer Beteiligungen

Unternehmen	Stammkapital	Anteile der Stadt EUR	%	Art der Beteiligung	Bilanzsumme (€)	Eigenkapital (€)	Umsatzerlöse (€)	Jahresergebnis (€)
1. Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm	20.000.000	20.000.000	100%	unmittelbar	86.743.059	25.990.149	20.188.677	-666.466
1.1. Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs GmbH	25.000	12.750	51%	mittelbar	61.796	57.870	0	577
1.2. Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG	10.000	5.100	51%	mittelbar	8.898.547	4.243.868	15.149.027	-55.438
1.3. Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH	25.000	12.750	51%	mittelbar	34.168	30.020	0	1.062
1.4. Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG	11.000	5.610	51%	mittelbar	4.461.771	2.889.367	1.998.311	268.306
1.5. Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH	25.000	25.000	100%	mittelbar	328.986	152.618	236.325	-53.493
2. Wohnraumbeschaffungs- und Stadtentwicklungs-	3.866.197	3.866.197	100%	unmittelbar	26.531.767	6.595.112	1.220.074	-219.970
3. Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	50.000	50.000	100%	unmittelbar	151.034	129.832	4.565	-253.265
4. Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017 GmbH i. L.	25.000	15.000	60%	unmittelbar	7.125.581	-5.698.252	14.329	-176.343 *
5. Montessori Betreibergesellschaft Pfaffenhofen mbH	51.129	13.294	26%	unmittelbar	779.742	480.286	550.571	88.959

* Werte stammen aus dem Geschäftsjahr 2018, da keine aktuelleren Werte vorhanden sind.

Zweckverbände	Anteile der Stadt %	Art der Beteiligung	Bilanzsumme (€)	Eigenkapital (€)	Umsatzerlöse (€)	Jahresergebnis (€)
1. Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Paunzhausen/Schweitenkirchen/Kirchdorf	0,451%	unmittelbar	94.605	4.270.168	1.889.941	369.316
2. Wasserzweckverband Geroldshausener Gruppe	9,2%	unmittelbar	1.397.708	1.397.708	263.301	38.753
3. Zweckverband Wasserversorgung "Ilmtalgruppe"	20,0%	unmittelbar	6.262.634	1.213.003	1.599.764	127.749
4. Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern	0,69%	unmittelbar	4.588.245	4.061.565	5.900.324	47.798
5. Zweckverband Sparkasse Pfaffenhofen	40,0%	unmittelbar				**
6. Windkraftplanung Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm	11,62%	unmittelbar				**

** es werden keine Werte erhoben

2. Beteiligungen gem. Art. 94 Abs. 3 GO

2.1. Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm

Rechtsform	Kommunalunternehmen als Anstalt des öffentlichen Rechts		
Gründungsjahr	2013		
Geschäftsträgerhaftung	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm		
Stammkapital	20.000.000 €		
Gesellschafter	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm		100%
Unterbeteiligungen (mittelbare Beteiligungen)		Stamm- kapital	Anteile der Stadtwerke
	Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs GmbH	25.000 €	51%
	Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG	10.000 €	51%
	Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH	25.000 €	51%
	Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG	11.000 €	51%
	Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH	25.000 €	100%
	Stadtbus Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH	600.000 €	100%
Beschlussorgan	Verwaltungsrat		
Verwaltungsrat	Erster Bürgermeister Thomas Herker (Vorsitzender) Stadtrat Max Hechinger (stv. Vorsitzender) Stadtrat Richard Fischer Stadtrat Andreas Herrschmann Stadtrat Markus Käser Stadtrat Thomas Röder Stadtrat Martin Rohrmann		
Vorstand	Stefan Eisenmann		

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Als kommunales und regional tätiges Querverbundunternehmen wollen die Stadtwerke mit wettbewerbsfähigen und kundenorientierten Produkten verstärkt einen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger schaffen und die Attraktivität der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm stärken. Generell orientieren sich die Stadtwerke am wirtschaftlichen Erfolg und an der Erreichung einer hohen Qualität und verpflichten sich zu einem nachhaltigen und sparsamen Umgang mit den verfügbaren ökologischen und ökonomischen Ressourcen.

Dem Kommunalunternehmen wurden gem. § 2 Abs. 1 der Satzung (i. d. F. vom 25.03.2021) nach Art. 9 Abs. 2 S. 1 folgende Aufgaben übertragen:

- a) die Versorgung des Stadtgebietes mit Trinkwasser,
- b) die Beseitigung des Abwassers im Stadtgebiet,
- c) die Wahrnehmung der Aufgaben des Bauhofs im Stadtgebiet,
- d) das Bestattungswesen im Stadtgebiet,
- e) der Betrieb der Parkgarage,
- f) alle mit der Erzeugung, dem Bezug, der Lieferung und der Verteilung von Energie und Fernwärme zusammenhängenden Tätigkeiten (derzeit Gas und Strom),

- g) die Errichtung, der technische Betrieb und die Vermarktung von Telekommunikationsnetzen und -einrichtungen sowie die Verpachtung dieser Anlagen,
- h) die Vorbereitung und Durchführung der Planung, Organisation und Sicherstellung, einschließlich der Unterstützung bei der Vergabe von Leistungen und der Entwicklung von Höchsttarifen, des allgemeinen öffentlichen Personennahverkehrs,
- i) die Entwicklung und Umsetzung von integrierten Mobilitätskonzepten, inkl. Errichtung und Betrieb von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge, -fahrräder sowie Bike- und Car-Sharing, sowie
- j) die Errichtung, den Unterhalt und den Betrieb von Freizeit-, Sport- und Erholungsanlagen im Stadtgebiet.

Rückblick

Im Wirtschaftsjahr 2020 waren folgende Meilensteine im Fokus gestanden:

- Die Corona-Pandemie hatte für die Stadtwerke an vielen Punkten starken Einfluss auf den Geschäftsverlauf, die Aufrechterhaltung der Versorgung bei gleichzeitigem Schutz der Mitarbeiter hatte absolute Priorität.
- Das Ende der Kalkulationsperiode für die Sparten Wasser und Abwasser sorgte für einen deutlichen Ergebnismrückgang.
- In der Sparte Strom konnten weitere 500 Zählerpunkte mit erneuerbarem Strom versorgt werden, in der Sparte Gas wurden 50 Zählerpunkte hinzugewonnen. Insgesamt konnten die beiden Sparten ein positives Ergebnis von über TEUR 100 erwirtschaften.
- Nach dem Baugebiet Heißmanning konnte auch das Baugebiet Pfaffelleiten mit einem nachhaltigen Wärmenetz erschlossen werden.
- Erstmals wird das Baugebiet Pfaffelleiten von den Stadtwerken mit Glasfaser erschlossen.
- Das Geschäftsfeld Mobilität befindet sich weiter im Aufbau und führt zu hohen vorlaufenden Kosten. Ende des Jahres betreiben die Stadtwerke zehn Ladesäulen im Stadtgebiet, eine erste Ladesäule wird in Vohburg in Betrieb genommen. Das Sharing Angebot wurde kontinuierlich ausgebaut. Daneben wurden die Grundlagen für das neue Stadtbuskonzept ab 2022 gelegt.
- Die Beteiligungen erwirtschafteten in Summe ein positives Ergebnis.

Es ergibt sich folgende Aufgliederung des Jahresergebnisses auf die einzelnen Sparten:

Jahresergebnis	Ist 2020	Ist 2019	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Strom	74	24	50	209,3
Gas	67	29	38	133,2
Wasserversorgung	-121	-229	108	-47,2
Abwasser	117	614	-497	-80,9
Wärme	-101	-70	-31	45,0
Glasfaser	-11	0	-11	0,0
Stadtservice	-294	-34	-260	774,4
Friedhof	-50	-11	-39	357,2
Mobilität / Parkgaragen	-409	-417	8	-1,9
Betriebsführung	-32	-60	27	-45,8
Beteiligungen	94	-101	195	-193,0
Jahresgewinn	-666	-254	-412	162,3

Insgesamt wurde ein **Jahresergebnis** i. H. v. TEUR -666 erzielt, welches um TEUR 412 unter dem Vorjahr liegt. Ein wesentlicher Grund dafür ist die Corona-Pandemie, die für die Stadtwerke in vielen Punkten starken Einfluss auf den Geschäftsverlauf hatte. Vor allem im Bereich Stadtservice in den

Geschäftsbereichen Gebäudereinigung und Veranstaltungsgeschäft ergaben sich durch die Pandemie deutliche Umsatzrückgänge. Des Weiteren waren die Ergebnisse der Sparten Mobilität und Wasserversorgung deutlich negativ. Zudem verschlechterten sich die Ergebnisse in den Bereichen Friedhof und Stadtservice.

Die BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 geprüft. Des Weiteren erfolgte die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse im Rahmen der erweiterten Jahresabschlussprüfung nach § 53 HGrG. Der Prüfungsbericht wurde dem Verwaltungsrat vorgestellt. Der Verwaltungsrat hat mit Beschluss vom 06.07.2021 den Jahresabschluss 2020 festgestellt und beschlossen, die Verluste in den betroffenen Geschäftsbereichen auf neue Rechnung vorzutragen und die Gewinne der anderen Geschäftsbereiche zum Verlustausgleich zu verwenden. Dem Vorstand wurde für das Jahr 2020 Entlastung erteilt.

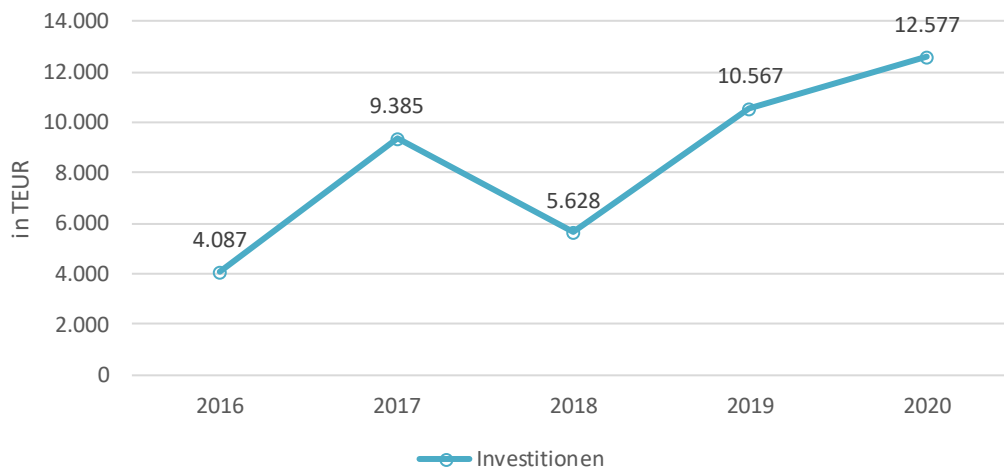
Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2020		31.12.2019		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Sachanlagen	65.638	75,7	59.645	78,2	5.993	10,0
Finanzanlagen	7.735	8,9	5.834	7,6	1.901	32,6
Sonstiges Anlagevermögen	108	0,1	184	0,2	-76	-41,4
Forderungen ggü. der Stadt	1.696	2,0	1.524	2,0	172	11,3
Sonstige Forderungen	4.535	5,2	3.510	4,6	1.025	29,2
Sonstige Umlaufvermögen	6.396	7,4	3.880	5,1	2.516	64,9
Flüssige Mittel	611	0,7	1.677	2,2	-1.067	-63,6
Sonstige Aktiva	24	0,0	29	0,0	-4	-14,7
Summe	86.743	100,0	76.282	100,0	10.461	13,7
Passiva					0	
Eigenkapital	25.990	30,0	26.657	34,9	-666	-2,5
Rückstellungen	2.634	3,0	2.953	3,9	-319	-10,8
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	52.286	60,3	39.523	51,8	12.763	32,3
Verbindlichkeiten ggü. der Stadt	18	0,0	3.409	4,5	-3.391	-99,5
Sonstige Verbindlichkeiten	4.195	4,8	2.153	2,8	2.042	94,9
Sonstige Passiva	1.620	1,9	1.588	2,1	31	2,0
Summe	86.743	100,0	76.282	100,0	10.461	13,7

Im Geschäftsjahr 2020 wurden von den Stadtwerken Investitionen in Sach- und Finanzanlagen i. H. v. Mio. EUR 12,58 vorgenommen, denen Abschreibungen von Mio. EUR 2,72 gegenüber stehen.

Investitionen in Sachanlagen und Finanzanlagen



In **Finanzanlagen** wurden TEUR 1.901 (Vorjahr: TEUR 851) investiert. Diese teilen sich auf in die Beteiligung an der Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. ILM GmbH & Co. KG mit TEUR 1.530, in die Beteiligung an der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. ILM GmbH & Co. KG mit TEUR 171 und in die Beteiligung an der Bäder Pfaffenhofen a. d. ILM GmbH mit TEUR 200.

In den **Forderungen gegen die Stadt Pfaffenhofen a. d. ILM** sind TEUR 66 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten. Der Posten Forderungen gegen die Stadt resultiert aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.696.

In den Forderungen gegen verbundenen Unternehmen sind TEUR 48 Forderungen gegen die Stadt enthalten. Der Posten Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultiert aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 64.

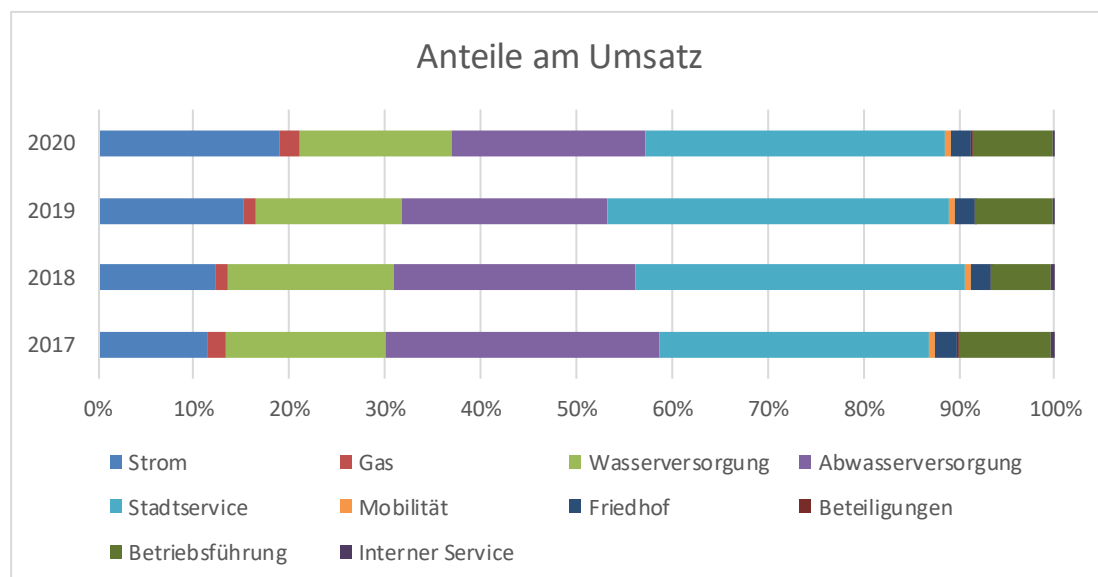
Das **Eigenkapital** hat sich durch den Verlust im Geschäftsjahr 2020 um TEUR 666 verringert.

Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt bestehen in Höhe von TEUR 18.

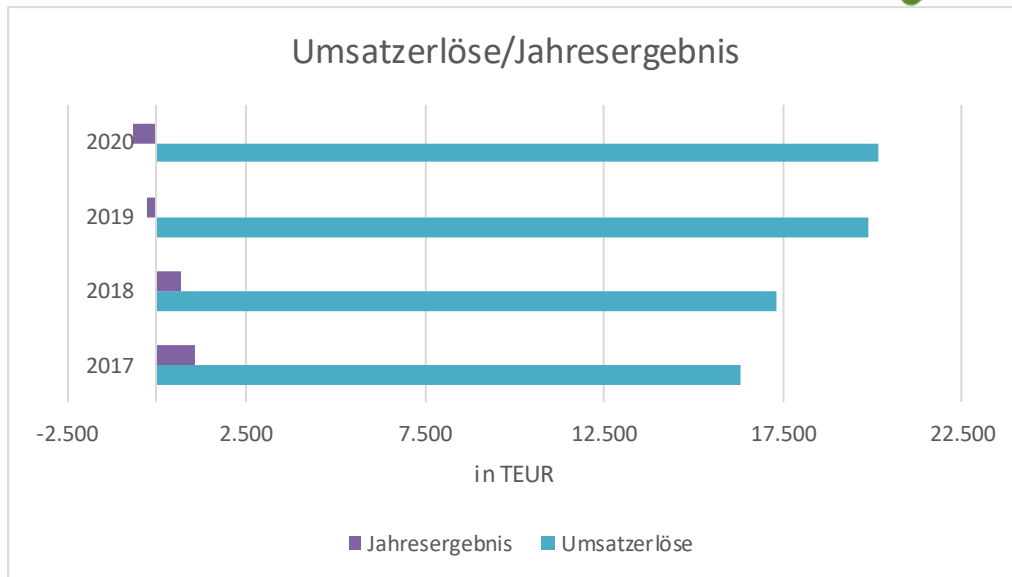
Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	20.189	19.871	318	1,6
Bestandverä. + aktiv. Eigenl.	1.024	151	872	577,6
Sonstige betriebl. Erträge	909	1.249	-340	-27,2
Materialaufwand	-10.053	-9.363	-690	7,4
Personalaufwand	-7.676	-6.968	-709	10,2
Sonstige Aufwend. inkl. Afa	-4.595	-4.640	45	1,0
Erträge aus Beteiligungen	174	-2	176	9.723,3
Zinsergebnis	-592	-540	-53	9,7
Ergebnis vor Steuern	-621	-241	-380	157
sonstige Steuern	-67	-11	-56	497,8
Ertragsteuern	22	-2	23	1.532,9
Jahresergebnis	-666	-254	-412	162,3

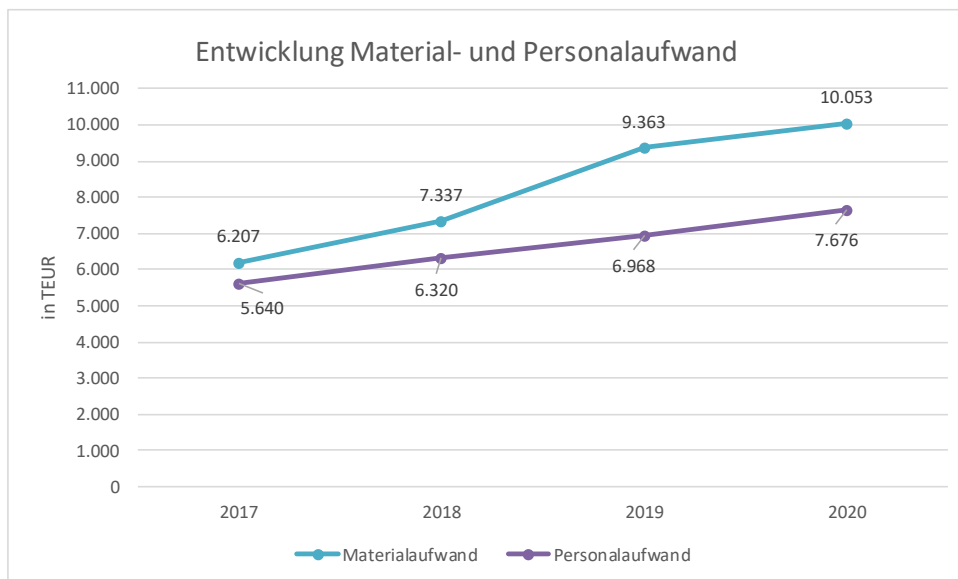


Die gesamten **Umsatzerlöse** wurden im Inland erzielt. Der Anstieg von 1,6 % resultiert hauptsächlich aus den Sparten Strom (Veränderung: TEUR 830), Gas (Veränderung: TEUR 154) und Beteiligungen (Veränderung: TEUR 7). Ursächlich hierfür waren insbesondere Kundenzugewinne und Umsatz mit neuen Produkten. Pandemiebedingt gegenläufig waren die Umsätze in den Betriebszweigen Stadtservice (Veränderung TEUR -737) und Abwasserversorgung (Veränderung: TEUR -202).



Der **Materialaufwand** resultiert hauptsächlich aus dem Bezug für Strom, Gas und Brennstoffe und aus der dazugehörigen Netznutzung sowie aus bezogenen Fremdleistungen. In dem Posten sind periodenfremde Aufwendungen i. H. v. TEUR 122 enthalten.

Im Geschäftsjahr waren 170 (Vj.: 156) **Arbeitnehmer** beschäftigt. In dieser Zahl sind sowohl der Vorstand, als auch die Auszubildenden mitinbegriffen.



Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans

Auf die Angaben der Bezüge des Vorstandes wird analog § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Die Vergütung der Verwaltungsräte im Wirtschaftsjahr betrug TEUR 5 (Vj.: TEUR 4).

An Organmitglieder wurden keine Darlehen gewährt.

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

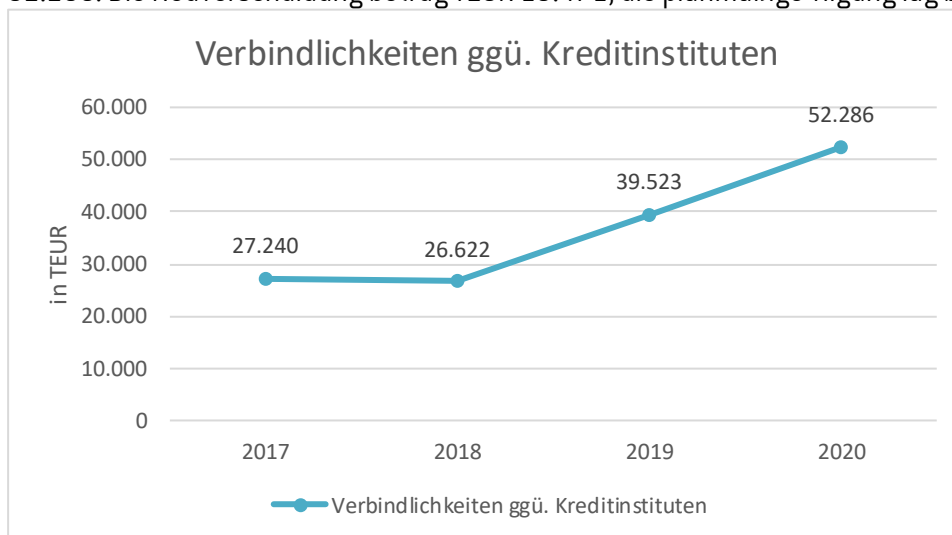
Kennzahlen	2020	2019
Anlagenintensität in %	84,7	86,1
Eigenkapitalquote in %	30,0	34,9
Fremdkapitalquote in %	70,0	65,1
Anlagendeckung in %	35,4	40,6
Umsatzrentabilität in %	- 3,3	- 1,3
Eigenkapitalrentabilität in %	- 2,6	- 1,0
Gesamrentabilität in %	- 0,2	0,3
Cashflow in TEUR	1.822	2.074
Jahresergebnis in TEUR	- 666	- 254
Umsatz in TEUR	20.189	19.871

Der überwiegende Teil des Vermögens (84,7%) ist im Anlagevermögen gebunden (Vj.: 86,1%).

Die Eigenkapitalquote liegt im Geschäftsjahr 2020 bei 30,0 %, ggü. 34,9 % im Jahr 2019.

Angaben über die Kreditaufnahme

Im Jahr 2020 stiegen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um TEUR 12.763 auf TEUR 52.286. Die Neuverschuldung betrug TEUR 13.471, die planmäßige Tilgung lag bei TEUR 708.



Die Stadt Pfaffenhofen hatte zu Beginn des Geschäftsjahres 2020 TEUR 3.400 als Geldanlagen bei den Stadtwerken angelegt, die alle während des Jahres aufgelöst wurden.

Es besteht ein Geldanlagevertrag mit der Hl. Geist- und Gritsch'schen Stiftungsstiftung für eine Stromnetzteilnahme über TEUR 1.000.

Ausblick

Im stark wachsenden Unternehmensbereich Mobilität werden die Bereiche Sharing und ÖPNV weiter ausgebaut. Der Unternehmensbereich bietet besondere Chancen um eine nachhaltige Mobilitäts- und Verkehrswende in Pfaffenhofen a. d. Ilm einzuleiten und mit umfassenden Angeboten den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren.

Das neu entstehende Geschäftsfeld Wärme unterliegt einem sehr langen Betrachtungshorizont und ist sehr kapitalintensiv. Durch die Projekte entsteht eine nachhaltige Wärmeversorgung, die einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm leistet.

Zudem konnte durch den Umstieg von zahlreichen Bürgern auf die Ökostrom-Produkte der Stadtwerke bereits ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz erreicht werden. Hier werden neue Produkte wie Mieterstrommodelle und Balkonkraftwerke die Energiewende weiter unterstützen. Die deutlich gestiegenen Energiepreise werden das Marktfeld weiter erschweren.

In den Geschäftsbereichen Wasser und Abwasser wird die Sanierung der Netze weiter vorangetrieben.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird ein Jahresergebnis erwartet, welches über dem Vorjahresniveau liegt.

Für das Wirtschaftsjahr 2021 werden **Investitionen** i. H. v. rd. TEUR 16.051 geplant, welche im Wesentlichen durch Fremdkapital (12.000 TEUR) finanziert werden sollen.



2.2. Wohnraumbeschaffungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Pfaffenhofen a. d. Ilm mbH

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Gründungsjahr	1991	
Stammkapital	3.866.197 €	
Gesellschafter	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	100%
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung	
Aufsichtsrat	Erster Bürgermeister Thomas Herker (Vorsitzender) Zweiter Bürgermeister Roland Dörfler (stv. Vorsitzender) Stadtrat Mathias Breitner Stadtrat Georg Hammerschmid Stadträtin Verena Kiss-Lohwasser Stadtrat Florian Schranz	
Geschäftsführer	Hans-Dieter Kappelmeier bis 31.12.2020	
Geschäftsführerin	Birgit Mitterhuber ab 01.01.2021	

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung und Durchführung von Maßnahmen, die der Wohnraumbeschaffung und der Stadtentwicklung dienen.

Zweck ist es insbesondere auch, eine verstärkte Wohnbautätigkeit zur Schaffung von neuem Wohnraum zu erreichen und in diesem Zusammenhang Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte zu veräußern und zu erwerben, die Erschließung von Grundstücken sowie aller hiermit unmittelbar verbundenen Geschäfte durchzuführen.

Zudem soll die Gesellschaft eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schicht der Bevölkerung sicherstellen. Hierfür darf sie insoweit Bauten errichten, bewirtschaften und verwalten in allen Rechts- und Nutzungsformen.

Rückblick

Die Wohnraumbeschaffungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Pfaffenhofen a. d. Ilm mbH hat in den letzten Jahren diverse Projekte im sozialen Wohnungsbau realisiert. Im Bestand des Unternehmens sind inzwischen 101 Mietwohnungen. Diese setzen sich wie folgt zusammen: 20 Wohneinheiten in der Jahnstraße 19 und 21, 15 Wohneinheiten in der Luckhausstraße 2, zwölf Wohneinheiten in der Ziegelstraße 62, acht Wohneinheiten in der Ziegelstraße 64, acht Wohneinheiten in der Wolfstraße 20, 36 Wohneinheiten in der Kellerstraße 14 sowie zwei Wohneinheiten in der Moosburger Straße 22, die frei vermietet sind. Zusätzlich werden vier Geschäftseinheiten vermietet, davon drei Einheiten in der Kellerstraße 14.

Zudem bewirtschaftet die Gesellschaft 47 Wohnungen der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm und 74 Wohnungen der Hl. Geist- und Gritsch'schen Stiftungsstiftung sowie sieben Gewerbeeinheiten im Rahmen eines Immobilienverwaltungsvertrags. Somit werden von der WBG insgesamt 233 Wohn- und Gewerbeeinheiten betreut.

Für das Geschäftsjahr wurde ein **Jahresfehlbetrag** in Höhe von TEUR 220 festgestellt. Das Ergebnis verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 25.

Die Wirtschaftsprüfungskanzlei Spranger und Kollegen hat den Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 geprüft. Auf Antrag der Stadt Pfaffenhofen vom 30. Dezember 2020 wurde vom Landratsamt Pfaffenhofen die Befreiung von der erweiterten Prüfung des Jahresabschlusses gem. § 53 Abs. 1 HGrG genehmigt. Deshalb erfolgte für das Geschäftsjahr 2020 keine gesonderte Prüfung nach § 53 Abs. 1 HGrG i. V. m. Art. 94 Abs. 1 GO. Der Prüfungsbericht wurde den Aufsichtsratsmitgliedern zur Prüfung



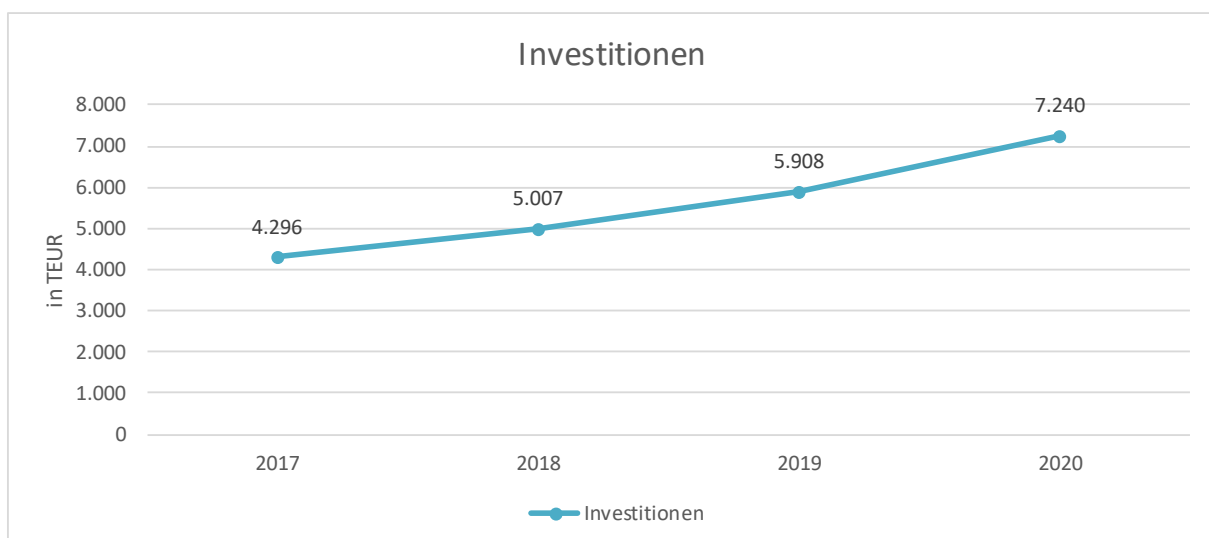
vorgelegt. Der Aufsichtsrat hat mit Beschluss vom 06.10.2021 den Jahresabschluss 2020 festgestellt und beschlossen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen. Die Gesellschafterversammlung hat am 11.11.2021 den Jahresabschluss 2020 zur Kenntnis genommen und die Entlastung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat für das Jahr 2020 beschlossen.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2020		31.12.2019		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Sachanlagen	25.057	94,4	18.286	85,4	6.771	37,0
Sonstiges Anlagevermögen	0	0,0	1	0,0	-1	-70,6
Sonstige Umlaufvermögen	39	0,1	63	0,3	-24	-37,4
Flüssige Mittel	1.327	5,0	2.962	13,8	-1.634	-55,2
Sonstige Aktiva	107	0,4	102	0,5	5	5,0
Summe	26.532	100,0	21.415	100,0	5.117	23,9
Passiva						
Eigenkapital	6.595	24,9	5.515	25,8	1.080	19,6
Rückstellungen	188	0,7	184	0,9	3	1,7
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	17.623	66,4	13.758	64,2	3.864	28,1
Sonstige Verbindlichkeiten	2.101	7,9	1.935	9,0	166	8,6
Sonstige Passiva	25	0,1	22	0,1	4	16,8
Summe	26.532	100,0	21.415	100,0	5.117	23,9

Im Geschäftsjahr 2020 wurden **Investitionen** i. H. v. ca. 7,2 Mio. EUR vorgenommen, denen Abschreibungen von TEUR 413 gegenüber stehen. Die Investitionen wurden um Erwerbskostenzuschüsse i. H. v. TEUR 58 vermindert.



Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 5.117 bzw. 23,9 % auf TEUR 26.532 erhöht. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen Zugänge bei den Grundstücken und Bauten sowie Anlagen im Bau (Anna-Kittenbacher-Platz 4-8, Stettbergstr. 29-31, Ziegelstr. 58/60 sowie Pfaffelleiten).



Das **Eigenkapital** hat sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 1.080 erhöht und beträgt TEUR 6.595 bzw. 24,9 % der Bilanzsumme. Im Jahr 2020 erfolgte eine Einzahlung der Gesellschafterin in die Kapitalrücklage i. H. v. TEUR 1.300. Der Jahresfehlbetrag i. H. v. TEUR 220 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

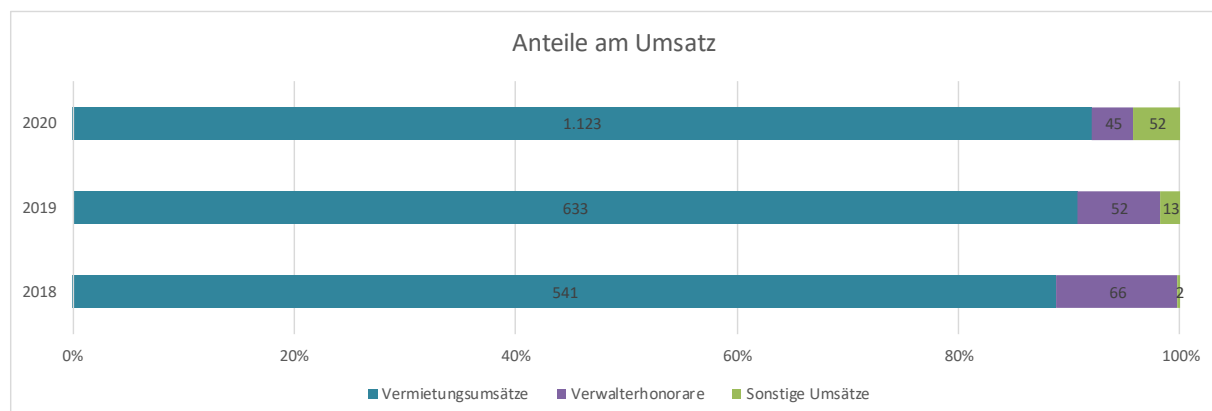
Die **Rückstellungen** bestehen im Wesentlichen aus den Rückstellungen für Abschlussprüfung und Erstellung der Steuererklärung i.H.v. TEUR 12 sowie für Rückstellungen für ausstehende Baurechnungen i. H. v. TEUR 175.

In den **sonstigen Verbindlichkeiten** sind unter anderem Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. TEUR 47 und zwei Gesellschafterdarlehen i. H. v. TEUR 1.071 zur Objektfinanzierungen enthalten.

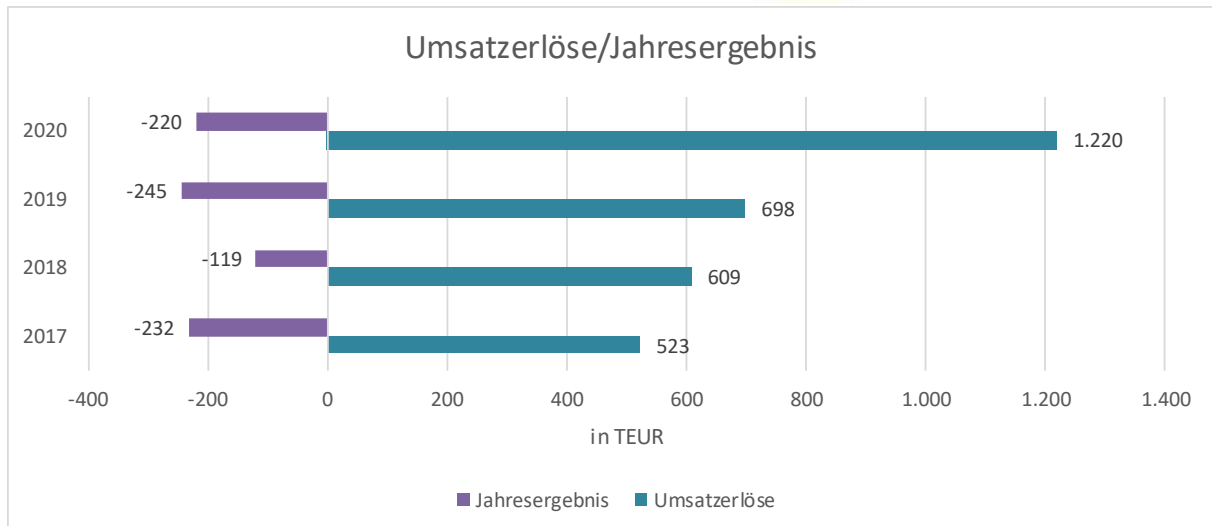
Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	1.220	698	522	74,7
Sonstige betriebl. Erträge	6	20	-14	-69,0
Personalaufwand	-292	-221	-71	31,9
Abschreibungen	-413	-198	-215	108,6
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-492	-339	-153	45,0
Zinsergebnis	-220	-183	-37	20,0
Ergebnis nach Steuern	-190	-224	33	-14,8
sonstige Steuern	-30	-21	-8	40,2
Jahresergebnis	-220	-245	25	-10,1



Die **Umsatzerlöse** sind durch den erhöhten Wohnungsbestand deutlich angestiegen und wurden zum einen aus Vermietungsumsätzen und zum anderen aus den Verwalterhonoraren erzielt. Die Wohnungen sowie die Büroeinheit waren voll vermietet; bzgl. der Geschäftseinheit erfolgt eine teilweise Selbstnutzung durch die Gesellschaft. In den sonstigen Umsätzen ist als Sondereffekt in 2020 die Weiterverrechnung von Personalkosten enthalten.



Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 5 (Vj.: 5) **Arbeitnehmer** beschäftigt.

Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans

Der Geschäftsführer wurde auf geringfügiger Basis eingestellt. Die Vergütung des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr betrug, unverändert zum Vorjahr, TEUR 1.

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

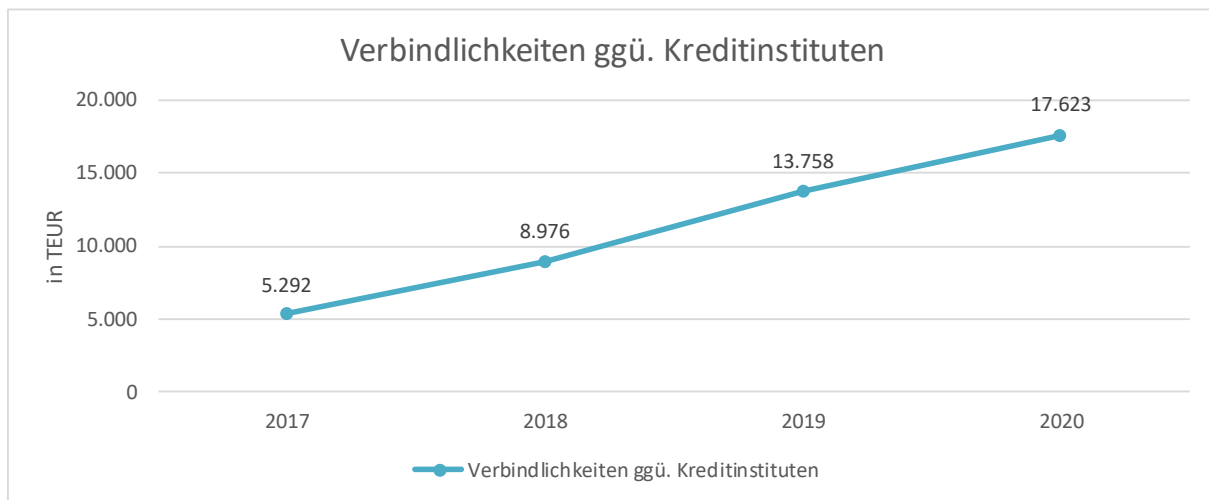
Kennzahlen	2020	2019
Anlagenintensität in %	94,4	85,4
Eigenkapitalquote in %	24,9	25,8
Fremdkapitalquote in %	75,1	74,2
Anlagendeckung in %	26,3	30,2
Umsatzrentabilität in %	- 18,0	- 35,0
Eigenkapitalrentabilität in %	- 3,3	- 4,4
Gesamrentabilität in %	0,0	- 0,3
Cashflow in TEUR	196	122
Jahresergebnis in TEUR	- 220	- 245
Umsatz in TEUR	1.220	698

Die bilanzielle **Eigenkapitalquote** beträgt 24,9 % des Gesamtkapitals gegenüber 25,8 % im Vorjahr und ist als befriedigend zu betrachten. Deutschlandweit liegt die Eigenmittelquote bei Immobilienunternehmen bei 30,1 %.



Angaben über die Kreditaufnahme

Im Geschäftsjahr 2020 sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten i. H. v. TEUR 17.623 um TEUR 3.864 bedingt durch Kreditneuauszahlungen gestiegen.



Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind i. H. v. TEUR 369 mit einer Ausfallbürgschaft der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm gesichert.

Ausblick

Im Jahr 2021 werden im Baugebiet Weingarten (Heißmanning) drei Gebäude in modularer Bauweise mit insgesamt 30 Wohneinheiten realisiert und bezogen. Alle Wohnungen am Anna-Kittenbacher-Platz 4-8 werden ab August 2021 voll belegt.

In der Stettbergstraße 29 und 31 wird mit dem Rohbau begonnen. Die Fertigstellung des Bauprojektes mit 24 Wohneinheiten ist für den Sommer 2022 geplant.

In der Planphase befinden sich das Objekt Ziegelstraße 58/60 und das Objekt Pfaffelleiten. Bei dem Projekt Ziegelstraße 58/60 wird das bestehende Gebäude der Stadt Pfaffenhofen abgerissen und ein Erbbaurechtsvertrag mit der Hl. Geist-und Gritsch'schen Fundationsstiftung geschlossen. Hier sind 15 Mietwohnungen mit sehr hohem energetischem Standard (KfW 40) geplant. Das Objekt Pfaffelleiten befindet sich in dem neuen Baugebiet Pfaffelleiten. Hier wurden der Gesellschaft zwei Grundstücke mit Erbbaurecht von der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm angeboten. Auf den Grundstücken werden zwei Gebäude in modularer Bauweise mit 20 zusätzlichen Wohnungen errichtet und mit Mietpreisbindung auf dem sozialen Wohnungsmarkt angeboten.

Die Ausbreitung des Corona-Virus stellt für die Gesellschaft kein erhöhtes Risiko dar. Mietausfälle und Mietstundungen werden sich auch weiterhin nur in geringem Maße, und nur in Bezug auf zwei Gewerbeeinheiten in der Kellerstraße 14, aufgrund der behördlich angeordneten Schließzeiten im Lockdown, ergeben. Der Zufluss der Mieteinnahmen hinsichtlich der Wohnungen wird weiterhin als zufriedenstellend erwartet.

Zusammenfassend wird festgestellt, dass weiterhin eine positive Entwicklung der Gesellschaft, insbesondere durch die geplanten Bauvorhaben und den stabilen Zahlungseingang der Mieten, erwartet wird. Aufgrund der Finanzierungskosten für die Neubauprojekte sowie den Personalkosten für den neu aufgebauten Verwaltungsstamm, ist auch für das Geschäftsjahr 2021 wiederum mit einem negativen Gesamtergebnis zu rechnen.

2.3. Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Gründungsjahr	2009	
Stammkapital	50.000 €	
Gesellschafter	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	100%
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung	
Aufsichtsrat	Erster Bürgermeister Thomas Herker (Vorsitzender) Stadtrat Mathias Breitner Sebastian Hipp Stadtrat Christian Moser Franz Olbrich Bettina Reisner ab 18.10.2021 Stadtrat Quirin Schratt ab 09.09.2021 Stadträtin Julia Spitzenberger Fabian Stahl bis 18.10.2021 Stadträtin Theresa Stumpf bis 01.09.2021	
Geschäftsführer	Matthias Scholz	

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung des Standortes Pfaffenhofen a. d. Ilm und die Förderung der Innenstadtentwicklung.

Ferner ist die Gesellschaft für die Verbesserung und Entwicklung unternehmerischer Standortbedingungen und der Verbesserung von Angebot und Wirtschaftsstruktur zuständig. Dazu zählt ebenfalls die Durchführung der hierfür erforderlichen Maßnahmen und Veranstaltungen.

Rückblick

Den Verlauf des Geschäftsjahres 2020 prägte, wie erwartet die Corona-Pandemie. Durch die Infektionsschutzmaßnahmen konnten viele Projekte nicht realisiert werden und dadurch fielen auch Einnahmen weg und auch Ausgaben reduzierten sich deutlich. Davon waren unter anderem die Stadtführungen, der „Pfaffenhofener Mobilitätstag“, „Wichtelzeit und Weihnachtszauber“, sowie die Pfaffenhofener Messe „GUTELEBEN.GUTWOHNEN“ betroffen; ebenfalls konnte der Bunker nicht vermietet werden. Nur in das Projekt „der lokale Online-Marktplatz“ wurde verstärkt investiert.

Insgesamt wurde ein **Jahresfehlbetrag** i. H. v. TEUR 253 erzielt, welcher im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 22 gestiegen ist.

Die BWT Bayerische Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 geprüft.

Auf Antrag der Stadt Pfaffenhofen wurde vom Landratsamt Pfaffenhofen mit Schreiben vom 21. Februar 2021 und 24. März 2021 die Befreiung von der erweiterten Prüfung des Jahresabschlusses gem. § 53 Abs. 1 HGrG genehmigt. Deshalb erfolgte für das Geschäftsjahr 2020 keine gesonderte Prüfung nach § 53 Abs. 1 HGrG i. V. m. Art. 94 Abs. 1 GO.

Der Prüfungsbericht wurde dem Aufsichtsrat im Umlaufverfahren vom 27.11.2021 zur Prüfung vorgelegt. Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 16.12.2021 den Jahresabschluss 2020 festgestellt und beschlossen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen. Dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer wurde für das Jahr 2020 Entlastung erteilt.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2020		31.12.2019		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Sachanlagen	6	3,9	5	2,9	1	18,5
Forderungen aus Lieferung und Leistung	3	2,0	12	7,0	-9	-75,5
Sonstige Vermögensgegenstände	5	3,3	5	2,8	0	0,9
Flüssige Mittel	137	90,4	151	87,1	-14	-9,4
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0,4	0	0,2	0	131,9
Summe	151	100,0	173	100,0	-22	-12,7
Passiva						
Eigenkapital	130	86,0	133	76,9	-3	-2,5
Rückstellungen	13	8,6	27	15,7	-14	-52,2
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	6	3,8	10	5,6	-4	-41,3
Sonstige Verbindlichkeiten	3	1,7	3	1,8	-1	-19,1
Summe	151	100,0	173	100,0	-22	-12,7

Der Wert der **Sachanlagen** beläuft sich auf TEUR 6, die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände betragen TEUR 8 und sind aufgrund der Corona-Pandemie gesunken.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** sind im Berichtsjahr mit TEUR 5 zum Vorjahr unverändert geblieben und beinhalten im Wesentlichen Umsatzsteuererstattungsansprüche.

Der **Bank und Kassenbestand** beträgt TEUR 137 (Vj.: TEUR 151).

Das Absinken des Eigenkapitals um TEUR 3 auf TEUR 130 resultiert aus dem Jahresfehlbetrag des laufenden Geschäftsjahres zzgl. der Kapitaleinzahlung der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm von TEUR 250.

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich aus Rückstellungen für Personalkosten TEUR 7 und Kosten für die Erstellung des Jahresabschluss- und Steuererklärungen zusammen.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sind von TEUR 10 auf TEUR 6 gesunken und beinhalten im Wesentlichen die Kosten für die Erstellung des Jahresabschlusses.

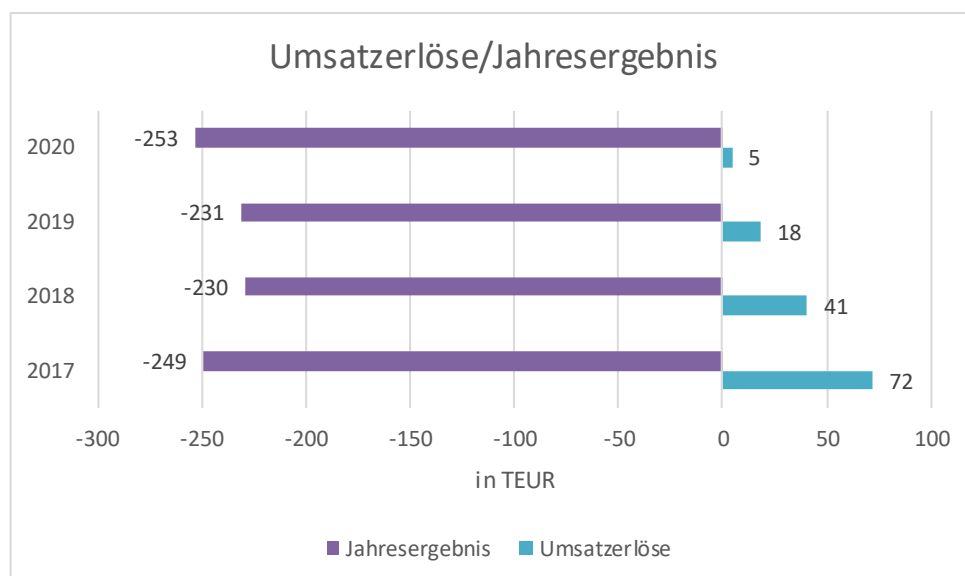
In den **sonstigen Verbindlichkeiten** sind im Berichtsjahr mit TEUR 3 nahezu unverändert geblieben und beinhalten die Lohn- und Kirchensteuer.

Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

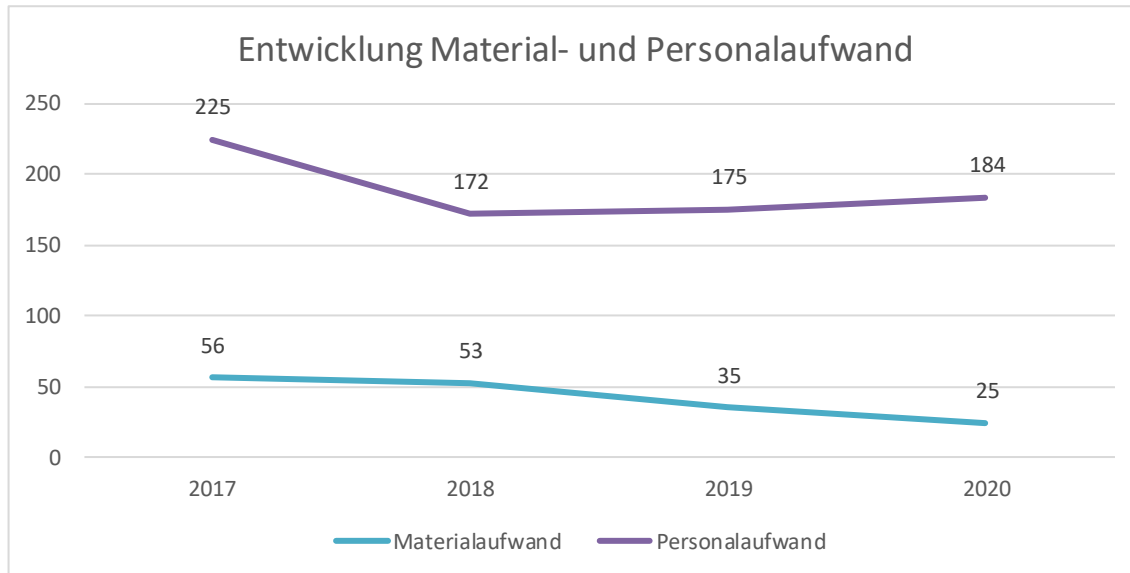
Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	5	18	-14	-75,1
Sonstige betriebl. Erträge	6	1	5	378,3
Materialaufwand	-25	-35	10	-29,9
Personalaufwand	-184	-175	-9	5,1
Abschreibungen	-5	-2	-3	101,8
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-51	-38	-13	33,0
Ergebnis nach Steuern	-253	-231	-22	9,6
Jahresergebnis	-253	-231	-22	9,6

Die **Umsatzerlöse** sind im Geschäftsjahr 2020 deutlich um TEUR 13 auf TEUR 5 gesunken. Ursache für den Rückgang war vor allem die Corona-Pandemie.



Der **Materialaufwand** ist auch aufgrund der gesunkenen Umsatzerlöse um TEUR 10 auf TEUR 25 zurückgegangen.

Der **Personalaufwand** ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 9 gestiegen. Diese beruht im Wesentlichen auf der Auszahlung der steuer- und sozialversicherungsfreien Corona-Prämie (TEUR 5).



In den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind hauptsächlich Raumkosten mit TEUR 10, Kosten für Jahresabschluss und Buchführung i. H. v. TEUR 10 sowie EDV-Kosten i. H. v TEUR 19 enthalten.

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 3 (Vj.: 3) **Arbeitnehmer** beschäftigt. Die Projekte innerhalb der Gesellschaft wurden mit einer Personalstärke von zwei Vollzeitbeschäftigten und einer Teilzeitbeschäftigten durchgeführt.

Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans
 Auf die Angaben der **Bezüge des Geschäftsführers** wird analog § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Die **Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder** im Wirtschaftsjahr betrug, wie im Vorjahr, TEUR 2 netto.

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2020	2019
Anlagenintensität in %	3,9	2,9
Eigenkapitalquote in %	86,0	76,9
Fremdkapitalquote in %	14,0	23,1
Anlagendeckung in %	2.192,4	2.663,0
Cashflow in TEUR	- 262	- 228
Jahresergebnis in TEUR	- 253	- 231
Umsatz in TEUR	5	18

Im Wesentlichen aufgrund des Jahresfehlbetrags von TEUR 253 ergibt sich ein **negativer Cashflow** aus dem operativen Bereich von TEUR 262.

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** enthält ausschließlich die Kapitaleinzahlung der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm von TEUR 250.

Angaben über die Kreditaufnahme

Im Geschäftsjahr 2020 wurden keine Kredite aufgenommen. Die Liquiditätslage ist als befriedigend zu bezeichnen. Verbindlichkeiten bestehen nicht bzw. werden innerhalb der jeweiligen Zahlungsfrist beglichen.

Ausblick

Neben den Aufgabenfeldern ohne direkte Einnahmemöglichkeiten (z. B. Unternehmensakquise, Bestandspflege ansässiger Unternehmen) sollen nach wie vor Projekte und Maßnahmen, wie etwa die Vermietung von Werbeflächen oder Immobilien für Filmaufnahmen, die Umsatzbeteiligung an bestehenden und neu zu errichtenden Werbeanlagen sowie die Durchführung von Veranstaltungen umgesetzt und ausgebaut werden, um die Ertragslage der Gesellschaft weiter zu verbessern.

Es sind aktuell keine wesentlichen Änderungen in der Geschäftspolitik zu erwarten.

Liquiditätsrisiken werden auf Grund der derzeitigen finanziellen Ausstattung nicht gesehen.

Die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens ist weiterhin verhalten, aber dennoch positiv. Für das Geschäftsjahr 2021 wird sich die Corona-Thematik durch Veranstaltungsuntersagungen und Kontaktbeschränkungen mit einem Rückgang des Umsatzvolumens bemerkbar machen. Daher ist mit einem Jahresfehlbetrag auf dem Niveau des Vorjahres zu rechnen.



2.4. Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017 GmbH i. L.

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung		
Gründungsjahr	2011		
Stammkapital	25.000 €		
Gesellschafter	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	15.000,00 €	60%
	Bayerische Landesgartenschau GmbH	10.000,00 €	40%
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung		
Aufsichtsrat	Erster Bürgermeister Thomas Herker (Vorsitzender) Roland Albert (stv. Vorsitzender) Dritter Bürgermeister Peter Heinzlmair Theo Abenstein Hanka Dolze Josef Holzer Stadtrat Markus Käser Günter Knüppel Steffen Kopetzky Stadtrat Hans Prechter Rober Schwab		
Liquidator	Werner Hiesinger (seit 06.06.2019)		

Die aktuellsten vorliegenden Zahlen beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2018.

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Die „Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017 GmbH“ wurde im Jahr 2011 als Durchführungsgesellschaft für die Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017“ gegründet.

Zweck der Gesellschaft ist insbesondere die Vorbereitung, Planung und Durchführung der Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017“.

Rückblick

Das Gartenschaugelände sowohl im Bereich der Daueranlagen als auch der temporären Einrichtungen konnte rechtzeitig zum Eröffnungstermin fertiggestellt werden. Die Gartenschau hat im Jahr 2017 planmäßig stattgefunden. Unmittelbar nach Beendigung der Gartenschau wurden die temporären Anlagen abgebaut sowie veräußerungsfähige Teile davon verkauft.

Die Gesellschaft hatte ab dem Jahr 2018 keine Geschäftstätigkeit. Die Gesellschafterversammlung hat am 06.06.2019 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wurde am 26.06.2019 im Bundesanzeiger veröffentlicht und am 03.07.2019 in das Handelsregister eingetragen. Die Außenanlagen wurden übergeben und das Gesellschafterdarlehen wurde aufgelöst.

Gemäß Liquidationsbeschluss wurde die Gesellschaft mit sofortiger Wirkung aufgelöst und befindet sich somit in Liquidation. Diese läuft noch bis alle offenen Forderungen eingezogen, Verbindlichkeiten beglichen und alle Vermögenswerte in Geld umgesetzt wurden.

Der aktuell vorliegende Jahresabschluss betrifft das Geschäftsjahr 2018, welches einen **Jahresfehlbetrag** i. H. v. TEUR 176 ausweist.

Der Dipl.-Kfm. Reiner Rosnitschek hat den Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung – und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 geprüft. Er erteilte den „Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers“.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse im Rahmen der erweiterten Jahresabschlussprüfung nach § 53 HGrG führte zu keinen Beanstandungen. Der Prüfungsbericht wurde dem Aufsichtsrat im Umlaufverfahren vom 29.07.2020 zur Prüfung vorgelegt. Die Gesellschafterversammlung hat mit Umlaufbeschluss vom 10.11.2020 den Jahresabschluss 2018 festgestellt und beschlossen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen. Dem Aufsichtsrat und den Geschäftsführern wurde für das Jahr 2018 jeweils Entlastung erteilt.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2018		31.12.2017		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Sachanlagen	935	13,1	949	11,8	-14	-1,4
Sonstige Umlaufvermögen	442	6,2	1.493	18,6	-1.051	-70,4
Flüssige Mittel	50	0,7	61	0,8	-11	-17,5
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	5.698	80,0	5.522	68,8	176	3,2
Summe	7.126	100,0	8.024	100,0	-899	-11,2
Passiva						
Rückstellungen	80	1,1	142	1,8	-62	-43,7
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	70	1,0	204	2,5	-134	-65,7
Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7	0,1	13	0,2	-5	-41,2
Sonstige Verbindlichkeiten	6.968	97,8	7.666	95,5	-698	-9,1
Summe	7.126	100	8.024	100,0	-899	-11,2

Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.075 auf TEUR 1.427 verringert. Dies beruht im Wesentlichen aus der Abnahme der Sachanlagen, der sonstigen Vermögensgegenständen aufgrund der Auszahlung öffentlicher Fördergelder des Freistaates Bayern und der Europäischen Union sowie der Reduzierung der flüssigen Mittel.

Das **gezeichnete Kapital** in Höhe von TEUR 25 wurde durch den Verlustvortrag in Höhe von TEUR 5.547 verbraucht. Der Jahresfehlbetrag 2018 beträgt TEUR 176 so dass ein nicht gedeckter EK-Fehlbetrag von TEUR 5.698 entstanden ist.

Die **Rückstellungen** beinhalten insgesamt TEUR 78 an sonstigen Rückstellungen für Gema, den Rückbau der Anlagen sowie Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskosten.

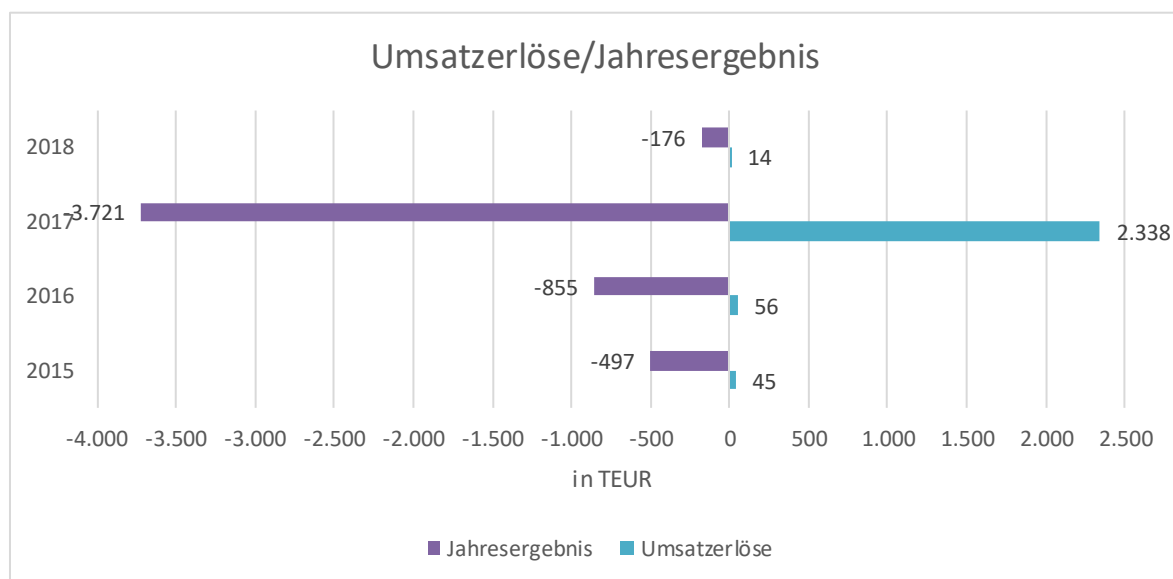
Die **Verbindlichkeiten** beinhalten Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern gem. §42 III GmbH i. H. v insgesamt TEUR 6.996 (Vj.: TEUR 7.674).

Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

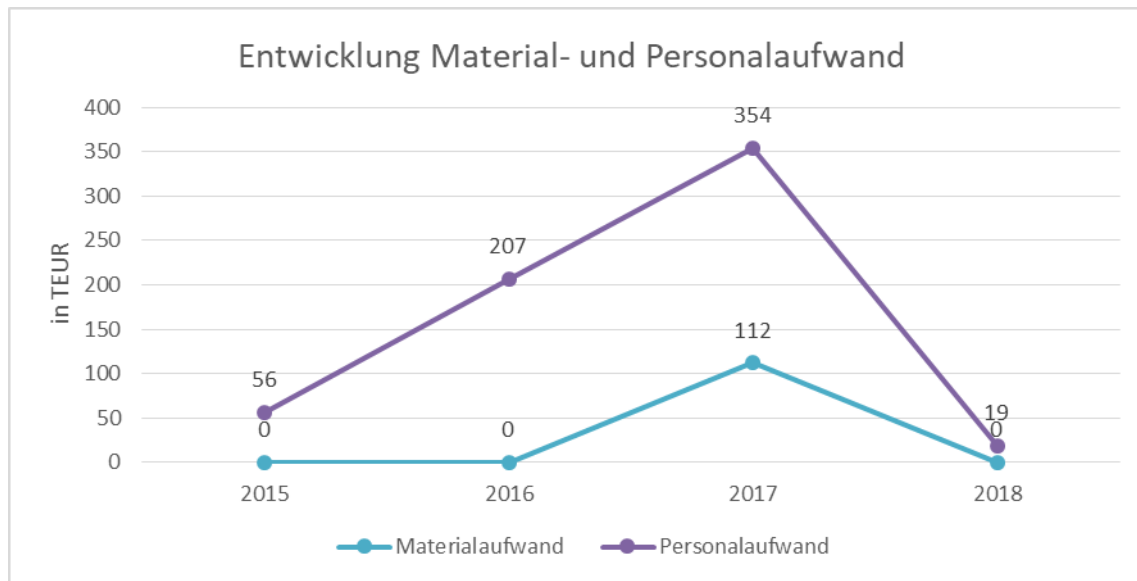
Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	14	2.338	-2.324	-99,4
Sonstige betriebl. Erträge	67	86	-19	-22,0
Materialaufwand	0	-112	112	-100,0
Personalaufwand	-19	-354	335	-94,7
Abschreibungen	-66	-2.362	2.297	-97,2
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-80	-3.221	3.142	-97,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-94	-89	-5	5,4
Ergebnis vor Steuern	-177	-3.715	3.538	-95,2
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1	-6	6	-109,8
Jahresergebnis	-176	-3.721	3.544	-95,3

Der signifikante Rückgang der **Umsatzerlöse** resultiert insbesondere daraus, dass die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2018 keine Geschäftstätigkeit hatte.



Im Geschäftsjahr 2018 waren inkl. Geschäftsführer durchschnittlich 2 (Vj.: 11,75) **Arbeitnehmer** beschäftigt.

Sowohl der **Materialaufwand** als auch **Personalaufwand** sind im Geschäftsjahr 2018 extrem gefallen, da die Geschäftstätigkeit eingestellt wurde.



Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans
Auf die Angaben der **Bezüge des Geschäftsführers** wurde analog § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die **Vergütung des Aufsichtsrats** im Geschäftsjahr 2018 betrug TEUR 0,5 (Vj.: TEUR 8).

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2018	2017
Anlagenintensität in %	65,5	37,9
Umsatzrentabilität in %	- 1.230,6	- 159,1
Cashflow in TEUR	- 173	- 1.233
Jahresergebnis in TEUR	- 176	- 3.721
Umsatz in TEUR	14	2.338

Angaben über die Kreditaufnahme

Gem. dem Vertrag zur Durchführung der Natur in Pfaffenhofen 2017 hat sich die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm verpflichtet, ausreichend Mittel zur Verfügung zu stellen.

Die Gesellschaft war zum Bilanzstichtag 31.12.2018 bilanziell überschuldet. Die Stadt Pfaffenhofen hatte zur Abwendung der bilanziellen Überschuldung eine Patronatserklärung für die Verbindlichkeiten der GmbH abgegeben. Hinsichtlich der Gesellschafterverbindlichkeiten besteht eine Rangrücktrittserklärung. Eine Insolvenzantragspflicht bestand dementsprechend nicht.

Zum Abschlussstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse.

Ausblick

Der Zweck der GmbH, die Vorbereitung, Planung und Durchführung der Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017“ wurde in 2017 verwirklicht. Die Liquidation der Gesellschaft ist nun die zentrale Hauptaufgabe.

2.5. Montessori- Betreibergesellschaft Pfaffenhofen mbH

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung		
Gründungsjahr	1997		
Stammkapital	51.129 €		
Gesellschafter	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	13.294 €	26%
	Werner Patt	32.723 €	64%
	Beryll Daub	5.113 €	10%
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung		
Geschäftsführer	Florian Erdle bis 31.01.2021		
	Angelika Furtmayr seit 01.02.2021		

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Gegenstand der Betreibergesellschaft ist der Betrieb der Montessori-Schule und des Montessori-Kindergartens in Pfaffenhofen und anderer pädagogischer und sozialer Einrichtungen. Sie verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

Rückblick

Insgesamt wurde ein **Jahresüberschuss** i. H. v. TEUR 89 erzielt, welcher sich zum Vorjahresvergleich um TEUR 33 reduziert hat.

Der Bericht über den Jahresabschluss zum 31.12.2020 wurde durch den Steuerberater Eduard Kellerer erstellt.

Die Gesellschafterversammlung hat mit Sitzung vom 30.11.2021 den Jahresabschluss 2020 festgestellt und beschlossen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen. Der Geschäftsführung wurde für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2020		31.12.2019		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Anlagevermögen	49	6,3	39	6,1	10	25,1
Umlaufvermögen	37	4,7	40	6,2	-4	-9,0
Flüssige Mittel	679	87,1	565	87,7	114	20,2
Sonstige Aktiva	15	1,9	0	0,0	15	14.092,9
Summe	780	100,0	644	100,0	135	21,0
Passiva						
Eigenkapital	480	61,6	391	60,7	89	22,7
Rückstellungen	8	1,0	8	1,2	0	3,3
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0	0,0	0	0,0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	52	6,7	39	6,1	13	33,5
Sonstige Passiva	239	30,7	206	32,0	33	16,0
Summe	780	100,0	644	100,0	135	21,0

Das **Anlagevermögen** beinhaltet immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen i. H. v. TEUR 49 (Vj.: TEUR 39), insbesondere Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die im **Umlaufvermögen** enthaltenen Forderungen aus Lieferung und Leistung sind von TEUR 27 auf TEUR 26 gesunken.

Bei den **Rückstellungen** handelt es sich um Rückstellungen für Abschluss und Prüfung, welche unverändert zum Vorjahr TEUR 8 betragen.

In den **Verbindlichkeiten** sind sonstige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr i. H. v. TEUR 52 enthalten.

Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	551	658	-107	-16,3
Sonstige betriebl. Erträge	1.033	889	144	16,2
Personalaufwand	-960	-894	-65	7,3
Abschreibungen	-23	-39	16	-41,0
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-510	-491	-18	3,7
Zinsergebnis	0	2	-2	-100,4
Ergebnis nach Steuern	91	124	-33	-27
sonstige Steuern	-2	-2	0	-0,3
Jahresergebnis	89	122	-33	-27,3

In den **Umsatzerlösen** sind Erlöse aus der Aufnahmegebühr i. H. v. TEUR 100 (Vj.: TEUR 113) und Einnahmen durch das bezahlte Schulgeld i. H. v. TEUR 333 (Vj.: TEUR 357) enthalten.

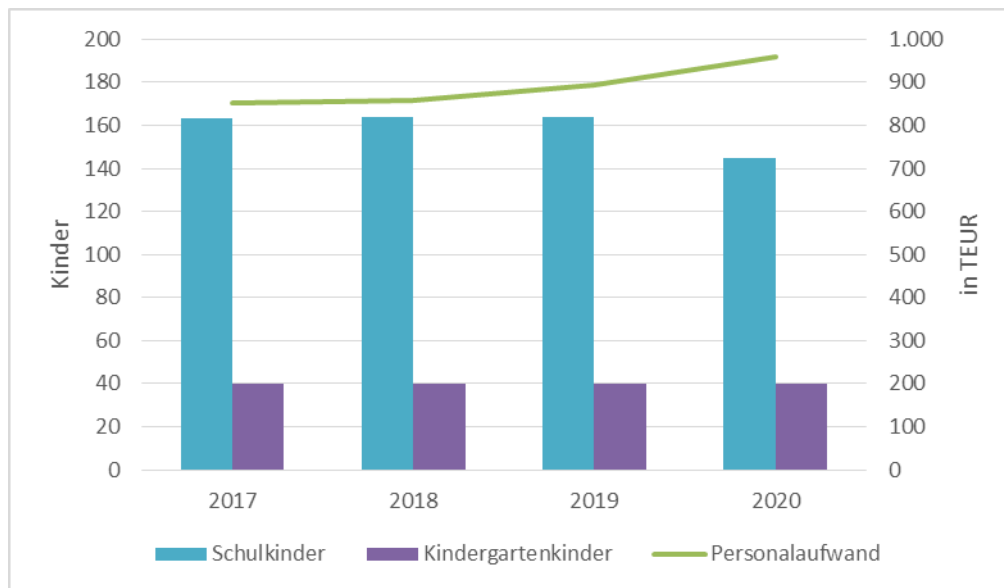
Die Aufnahmegebühr beträgt für das erste Kind 2.600,00 €, für das zweite Kind 2.300,00 € und für das dritte Kind 1.900,00 €.

Für Regelklassen ist ein Schulgeld für das erste Kind von 183,00 €, für das zweite Kind von 173,00 € und für das dritte Kind und weitere 130,00 € zu entrichten. Im Vergleich zur Regelklasse ist das Schulgeld für Ganztagsklassen 50,00 € höher.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** setzten sich hauptsächlich zusammen aus Raumkosten TEUR 266, Fahrzeugkosten TEUR 63 sowie verschiedene „betriebliche“ Kosten wie z. B. Kosten für Lernmittel, Essen Schule und Kindergarten und Buchführungskosten.

Im Geschäftsjahr waren, unverändert zum Vorjahr, durchschnittlich 36 **Arbeitnehmer** beschäftigt. Der Personalaufwand stieg aufgrund der normalen Lohnsteigerungen.

Der Statusbericht über das Kindergarten- und Schuljahr 2019/2020 ergab im Kindergarten gleichbleibende Vollausslastung mit 40 Kindergartenkindern (Vj.: 40) sowie eine leicht abnehmende Besucherzahl von 146 Schülern (Vj.: 161).



Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans

Auf die Angaben der Bezüge der Geschäftsführung wurde analog § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2020	2019
Anlagenintensität in %	6,3	6,1
Umsatzrentabilität in %	16,2	18,6
Cashflow in TEUR	112	161
Jahresergebnis in TEUR	89	122
Umsatz in TEUR	551	658

Angaben über die Kreditaufnahme

Im Geschäftsjahr 2020 wurden keine Kredite bei Kreditinstituten aufgenommen.

Ausblick

Im Geschäftsjahr 2021 werden keine großen Veränderungen erwartet.

3. Zweckverbände

3.1. Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Paunzhausen/ Schweitenkirchen/ Kirchdorf

Rechtsform	Körperschaft des öffentlichen Rechts
Gründungsjahr	1964
Verbandsorgane	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung Werkausschuss
Verbandsmitglieder	Gemeinde Allershausen Markt Au i.d. Hallertau Gemeinde Kirchdorf a. d. Amper Gemeinde Paunzhausen Gemeinde Wolfersdorf Gemeinde Zolling Gemeinde Schweitenkirchen Gemeinde Hettenshausen Markt Wolnzach Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
Verbandsvorsitzender	Albert Vogler (Vorsitzender) Johann Daniel (stv. Vorsitzender)

Gegenstand und Aufgabe des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, eine gemeinsame Wasserversorgungsanlage einschließlich der Ortsnetze zu errichten, zu betreiben, zu unterhalten, die Anlage im Bedarfsfall zu erweitern und bereits vorhandene Ortsnetze zu übernehmen; er versorgt die Endverbraucher mit Trinkwasser, das den einschlägigen DIN-Vorschriften entsprechen muss.

Der Zweckverband erfüllt seine Aufgabe ohne Gewinnabsicht. Er dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Steuerrechts.

3.2. Wasserzweckverband Geroldshausener Gruppe

Rechtsform	Körperschaft des öffentlichen Rechts
Gründungsjahr	1979
Verbandsorgane	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung
Verbandsmitglieder	Gemeinde Schweitenkirchen Markt Wolnzach Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
Verbandsvorsitzender	Josef Heigenhauser (Vorsitzender)

Gegenstand und Aufgabe des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, eine gemeinsame Wasserversorgungsanlage einschließlich der Ortsnetze zu errichten, zu betreiben, zu unterhalten, die Anlage im Bedarfsfall zu erweitern und bereits vorhandene Ortsnetze zu übernehmen; er versorgt die Endverbraucher mit Trinkwasser, das den einschlägigen DIN-Vorschriften entsprechen muss.

Der Zweckverband erfüllt seine Aufgabe ohne Gewinnabsicht. Er dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Steuerrechts.

3.3. Zweckverband Wasserversorgung "Ilmtalgruppe"

Rechtsform	Körperschaft des öffentlichen Rechts
Gründungsjahr	2003
Verbandsorgane	Verbandsversammlung Verbandsvorsitzende
Verbandsmitglieder	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm Stadt Geisenfeld Markt Wolnzach Gemeinde Rohrbach
Verbandsvorsitzender	Günter Böhm (Vorsitzender) Michael Rottmaier (stv. Vorsitzender)

Gegenstand und Aufgabe des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, eine gemeinsame Wasserversorgungsanlage einschließlich der Ortsnetze zu errichten, zu betreiben, zu unterhalten, die Anlage im Bedarfsfall zu erweitern und bereits vorhandene Ortsnetze zu übernehmen; er versorgt die Endverbraucher mit Trinkwasser, das den einschlägigen DIN-Vorschriften entsprechen muss.

Der Zweckverband erfüllt seine Aufgabe ohne Gewinnabsicht. Er dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Steuerrechts.

3.4. Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern

Rechtsform	Körperschaft des öffentlichen Rechts
Gründungsjahr	2007
Verbandsorgane	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung Verbandsausschuss Rechnungsprüfungsausschuss
Verbandsmitglieder	insgesamt 191 Verbandsmitglieder
Verbandsvorsitzender	Dr. Tobias Windhorst (Vorsitzender) Maximilian Böttl (stv. Vorsitzender)

Gegenstand und Aufgabe des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, für seine Verbandsmitglieder die diesen nach § 88 Abs. 3 ZustV übertragenen Aufgaben zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 StVG in gleicher Weise wie die Dienststellen der Bayerischen Landespolizei durchzuführen.

Dies betrifft

- a) die Verstöße im ruhenden Verkehr,
- b) die Verstöße gegen die Vorschriften über die zulässige Geschwindigkeit von Fahrzeugen und
- c) Verkehrsordnungswidrigkeiten nach § 88 Abs. 3 Nr. 3 ZustV, sowie
- d) die weitere Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 StVG [Bußgeldstelle].

3.5. Zweckverband Sparkasse Pfaffenhofen

Rechtsform	Anstalt des öffentlichen Rechts
Gründungsjahr	1962
Verbandsorgane	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung
Verbandsmitglieder	Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm Markt Wolnzach Stadt Geisenfeld
Verbandsvorsitzender	Albert Gürtner (Vorsitzender) Thomas Herker (stv. Vorsitzender)

Gegenstand und Aufgabe des Zweckverbandes

Aufgabe des Zweckverbands ist nach Maßgabe des Sparkassengesetzes die Trägerschaft für die Sparkasse Pfaffenhofen.

3.6. Planungsverband „Windkraftplanung Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm“

Rechtsform	Körperschaft des öffentlichen Rechts
Gründungsjahr	2013
Verbandsorgane	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung
Verbandsmitglieder	Gemeinde Baar-Ebenhausen Gemeinde Ernsgaden Stadt Geisenfeld Gemeinde Gerolsbach Gemeinde Hettenshausen Markt Hohenwart Gemeinde Ilmünster Gemeinde Jetzendorf Markt Manching Gemeinde Münchsmünster Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm Gemeinde Pörnbach Gemeinde Reichertshausen Markt Reichertshofen Gemeinde Rohrbach Gemeinde Scheyern Gemeinde Schweitenkirchen Stadt Vohburg Markt Wolnzach
Verbandsvorsitzender	Roland Dörfler (Vorsitzender)

Gegenstand und Aufgabe des Planungsverbandes

Innerhalb des Wirkungskreises, welches das jeweilige Gebiet seiner Mitgliedsgemeinden umfasst, hatte der Verband die Aufgabe einen einheitlichen sachlichen Teilflächennutzungsplan Windenergie für das Verbandsgebiet zu erstellen.

4. Kennzahlen im Überblick

Im Beteiligungsbericht werden die Bestands- und Erfolgswerte der Gesellschaften und Eigenbetriebe anhand der nachfolgenden Kennzahlen ausgewertet bzw. analysiert.

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

<p>Anlagenintensität in %</p> $\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen (= Bilanzsumme)}}$	<p>Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen.</p> <p>Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens.</p>
<p>Eigenkapitalquote in %</p> $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital (= Bilanzsumme)}}$	<p>Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital.</p> <p>Eine hohe Eigenkapitalquote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens.</p>
<p>Fremdkapitalquote in %</p> $\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital (= Bilanzsumme)}}$	<p>Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital.</p> <p>Eine hohe Fremdkapitalquote zeigt eine hohe Abhängigkeit von Gläubigern und entsprechend damit einhergehenden hohen Zinsaufwands- und Tilgungszahlungen.</p>
<p>Anlagendeckung in %</p> $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	<p>Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Anlagevermögen</p> <p>Die Anlagendeckung dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität.</p>

Kennzahlen zur Ertragslage

<p>Umsatzrentabilität in %</p> $\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} \times 100}{\text{Umsatzerlöse}}$	<p>Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses an den Umsatzerlösen.</p> <p>Die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit.</p>
<p>Eigenkapitalrentabilität in %</p> $\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	<p>Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital.</p> <p>Die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.</p>
<p>Gesamrentabilität in %</p> $\frac{(\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital (= Bilanzsumme)}}$	<p>Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital.</p> <p>Die Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-) Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat.</p>
<p>Cashflow</p> <p>Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme + Abschreibungen auf Anlagevermögen + Erhöhung Rückstellungen - Verminderung Rückstellungen</p>	<p>Mittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenüber steht.</p> <p>Er zeigt, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen.</p> <p>(Diese Cashflow-Rechnung ist eine vereinfachte Darstellung und entspricht nur ansatzweise der Kapitalflussrechnung nach DRS 2.)</p>